

Mitteilung an den Bürgermeister

Betr.: Hochwasserschäden durch das Unwetter vom Montag den 30.05.2016

Durch das Hochwasser sind neben Bäume die umgestürzt sind, Schlamm und Geröll auf die Straßen gespült worden (z.B. Scheidertalstraße L 3031 im Bereich Freie Schule oder Felssturz auf die L 3032 zwischen Daisbach und Hennethal; beide Straßen waren zeitweise gesperrt). Nach jetzigen Kenntnisstand waren 3 Keller mit Wasser vollgelaufen (2 in Rückershausen, 1 in Michelbach).

Weitere Schäden sind am Schwimmbad entstanden. Der untere Zaun, an der Fußgängerbrücke wurde auf ca. 15 m Länge, samt Posten, durch das Wasser mit Schwemmgut umgedrückt. Dabei verzog sich das untere Zufahrtstor. Der Fußweg von der Bäckerei Siefer zum „Brühl“ wurde teilweise erheblich ausgespült.

In Panrod wurde der Feldweg „Neuroth“, hinter den Häusern der Wilhelmstraße, der bereits 2014 zweimal in Mitleidenschaft gezogen wurde, so schwer beschädigt, dass er auf ca. 300 m, nebst Wasserführung und Anschluss an den Bachkanal, instandgesetzt werden muss.

Da nun das Hochwasser wild abfließt, ist insbesondere das Anwesen Wilhelmstraße 8 betroffen.

Das Wasser ist hier zum wiederholten Male auf das Grundstück eingedrungen und hat Schlamm, Dreck, Mist, und Unrat hinterlassen. Da das „Schwemmgut“ sich auch vor den Kellerfenstern abgelagert hat, drohte das Hochwasser in die Kellerräume reinzulaufen.

Zu den Kosten können hier gegenwärtig keine Angaben gemacht werden.

Aarbergen, den 02.06.2016

Az.: 142-10-00 Le



(Lemm)